

06/2025

Liebe Leserinnen und Leser

Kurz vor den Sommerferien fand die 17. metrobasel Generalversammlung bei der BVB statt, an der metrobasel-Präsident **Dr. Hans-Peter Wessels** das Präsidium nach vier Jahren Tätigkeit bei metrobasel an **Nationalrätin Patricia von Falkenstein** übergab. Wir heissen unsere Präsidentin herzlich willkommen! Als neues Vorstandsmitglied wurden **Roman Imgrüth**, CEO MCH Exhibition & Events, **Dr. Christian Rutzer**, Universität Basel, und **Andreas Zbinden**, Partner von BDO, in den Vorstand gewählt. Die anwesenden Mitglieder folgten den Empfehlungen des Vorstandes und nahmen alle Traktanden einstimmig an.

Am **21. August 2025** findet unser traditioneller metrobasel Sommeranlass in der Kundenhalle der UBS statt. Wir freuen uns, den europaweit bekannten und renommierten Politikwissenschaftler und Bestsellerautor **Prof. Dr. Herfried Münkler** an unserem Anlass als Hauptreferenten und Podiumsteilnehmer zum Thema "Welt im Aufruhr" begrüßen zu dürfen. Nach dem Anlass wird er vor Ort sein neuestes Buch "Macht im Umbruch" am Stand von Bider & Tanner signieren.

Lesen Sie auch das Interview mit **Andrea Zappia**, CEO MCH Group, unserem neuen metrobasel Partner, zum Thema "Veranstaltungen stiften Wert".

Gemeinsam mit der **FHNW** und der **DHBW** (Dualen Hochschule Baden-Württemberg) ist metrobasel zurzeit daran, eine breit angelegte Umfrage bei Studienabsolvierenden durchzuführen. Abgeklärt werden soll, wie Studienabgänger in der Region gehalten werden können, um so zur Linderung des Fachkräftemangels beizutragen. Zur Veröffentlichung der Resultate wird es zwei Anlässe in Lörrach und Basel geben.

Wir freuen uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen und danken Ihnen, wenn Sie metrobasel mit einer [Mitgliedschaft](#) unterstützen.

Regula Ruetz
Direktorin metrobasel

metrobasel

Anlass



metrobasel Sommeranlass

Datum: 21. August 2025

Zeit: 18.00 Uhr - ca. 20.00 Uhr mit
anschliessendem Apéro riche

Ort: in der UBS Kundenhalle
Aeschenvorstadt 1 in Basel

«Welt in Aufruhr»

**Geopolitische Spannungen und die Auswirkungen auf Wirtschaft,
Gesellschaft und Politik.**

Wir freuen uns ausserordentlich, dass wir den Politikwissenschaftler und Bestsellerautor von 'Welt in Aufruhr', **Prof. Dr. Herfried Münkler**, für ein Referat und die Podiumsteilnahme am diesjährigen metrobasel Sommeranlass gewinnen konnten.

Begrüssung und Einführung ins Thema: Nationalrätin und Präsidentin metrobasel, **Patricia von Falkenstein**.

Die Podiumsdiskussion wird komplettiert durch:

- Nationalrätin **Priska Seiler Graf**
- Regierungspräsident BS, **Dr. Conradin Cramer**
- **Prof. Dr. Rudolf Minsch**, stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung economiesuisse
- **Dr. Simon Ittig** als Vertreter der regionalen Pharmaindustrie: CEO T3 Pharmaceuticals und im Vorstand von Interpharma

Die Diskussion wird **Prof. Dr. Laurent Goetschel**, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Basel und Direktor der Schweizerischen Friedensstiftung (swisspeace) leiten.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Allianz "**stark+vernetzt - für eine konstruktive Europapolitik**" durchgeführt. Wir danken der **UBS AG** und Leiterin Corporate & Institutional Clients, Martina Koch für das diesjährige Gastrecht.

Unser Dank geht auch an unsere Partner und Sponsoren: economiesuisse, UBS AG, Kanton Basel-Stadt, Helvetia, Bider und Tanner AG, Donati Vini AG, Feldschlösschen, Confiserie Schiesser, und Mineralquelle Eptingen AG.

Anmeldung: über unsere [Homepage](#)

Wir laden Sie herzlich zu diesem Anlass ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Patricia von Falkenstein.
Präsidentin metrobasel

Regula Ruetz
Direktorin metrobasel

**Alle Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb bitten wir um Verständnis, dass unsere Mitglieder und Partner von metrobasel Vorrang haben.*

"Veranstaltungen stiften Wert – wirtschaftlich wie gesellschaftlich"

**Interview mit Andrea Zappia,
CEO ad interim der MCH
Group**



Herr Zappia, die MCH Group hat im vergangenen Jahr mit einer Wertschöpfungsstudie belegt, wie stark Messen und Kongresse zur regionalen Wirtschaft beitragen. Warum ist Ihnen dieses Thema wichtig?
Veranstaltungen wie Messen und Kongresse schaffen weit mehr als nur Sichtbarkeit – sie generieren Wertschöpfung entlang ganzer Branchenketten. Das reicht von Hotellerie und Gastronomie über Logistik bis hin zu lokalen Dienstleistern. Unsere Studie von 2024 zeigt beispielsweise klar: Jeder von der MCH in Basel erwirtschaftete Franken löst weitere 4.50 Franken in anderen Bereichen aus. Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll, dass Veranstaltungen ein Wachstumsmotor sind – für Wirtschaft, Arbeitsplätze und Innovation.

Inwiefern haben solche Veranstaltungen auch eine geopolitische oder gesellschaftliche Relevanz?

Gerade in Zeiten globaler Spannungen und Unsicherheiten bieten Veranstaltungen etwas sehr Wertvolles: Sie schaffen Raum für Austausch, für kulturelle Verständigung und für menschliche Begegnungen. Ob bei einer Kunstmesse wie der Art Basel oder einem Mega-Event wie dem Eurovision Song Contest – hier entstehen Brücken zwischen Menschen, Nationen und Perspektiven. Basel, als Stadt im Herzen Europas, verkörpert diese Offenheit

auf besondere Weise. Events wie diese zeigen: Dialog ist möglich – und oft beginnt er bei einem gemeinsamen Erlebnis.

Welche Rolle spielt dabei die Internationalität der MCH Group?

Unsere globale Präsenz erlaubt es uns, internationale Plattformen zu schaffen, die zugleich lokal verankert sind. Gerade Formate wie die Art Basel zeigen, wie wichtig es ist, Vertrauen über kulturelle und wirtschaftliche Grenzen hinweg aufzubauen. Diese Erfahrung hilft uns, auch in Zukunft relevante Veranstaltungen zu gestalten – unabhängig von politischen oder wirtschaftlichen Unsicherheiten.

Basel war im ersten Halbjahr 2025 Gastgeberin von gleich zwei zusätzlichen Grossereignissen. Was bedeutet das für die MCH und für die Region?

Veranstaltungen wie der ESC und die Fussball-Europameisterschaft der Frauen – sind nicht nur für uns als MCH Group eine grossartige Chance, sondern für die ganze Region. Wir sehen uns als verlässliche Partnerin der Stadt und konnten beim Eurovision Song Contest eindrücklich zeigen, dass wir die nötige Erfahrung und Infrastruktur für internationale Grossveranstaltungen mitbringen. Mit dem Eurovision Village im MesseQuartier, dem Euroclub und zahlreichen begleitenden Formaten haben wir aktiv zum Gelingen des ESC beigetragen und Basel als weltoffene, kulturbegeisterte Gastgeberin sichtbar gemacht. Dieses Engagement stärkt nicht nur das internationale Profil der Stadt, sondern auch unsere Rolle als strategische Akteurin im Live-Erlebnisbereich.

Ein persönlicher Blick: Was reizt Sie besonders an der Arbeit in Basel?

Basel hat ein starkes kulturelles Fundament und gleichzeitig eine grosse Offenheit gegenüber Neuem. Diese Mischung finde ich inspirierend. Es ist eine Stadt, in der Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft eng zusammenarbeiten – und genau das ist der Schlüssel, um in unsicheren Zeiten stabile Brücken in die Zukunft zu bauen.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit.



Werden auch Sie Mitglied bei metrobasel

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit oder den Studien von metrobasel haben, uns als Mitglied unterstützen und an unseren Anlässen teilnehmen möchten, kontaktieren Sie uns gern per e-mail **info@metrobasel.org** oder per Telefon unter 061 272 11 44.

Sehr gern senden wir Ihnen weitergehende Informationen zu.

Wir danken all unseren Partnern und Mitgliedern für die Unterstützung, welche die Projekte, Studien und Anlässe von metrobasel ermöglichen.

metrobasel
Aeschenvorstadt 4
Postfach
CH-4010 Basel
info@metrobasel.org



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf metrobasel angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2023 metrobasel

Impressum:

metrobasel
Aeschenvorstadt 4
4010 Basel

Kontakt:

Telefon: 061/272'11'44

eMail: info@metrobasel.org

Konzeption, Gestaltung & Entwicklung: metrobasel